

scheduler

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> scheduler	
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>
WRITTEN BY		August 9, 2022
<i>SIGNATURE</i>		

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1 scheduler	1
1.1 Scheduler - Kurze Beschreibung	1
1.2 Scheduler - Einführung	2
1.3 Scheduler - Installation	2
1.4 Scheduler - Konfiguration	2
1.5 Scheduler - Terminplan	4
1.6 Scheduler - Bedienung	6
1.7 Scheduler - Autor & Adresse	7
1.8 Scheduler - Urheberrecht & Distribution	7
1.9 Scheduler - Danksagungen	7
1.10 Scheduler - History	7
1.11 Scheduler - Short Description	9
1.12 Scheduler - Introduction	10
1.13 Scheduler - Installation	10
1.14 Scheduler - Configuration	11
1.15 Scheduler - Making a Schedule-file	12
1.16 Scheduler - Using Scheduler	14
1.17 Scheduler - Author & Address	14
1.18 Scheduler - Copyright Notice & Distribution	15
1.19 Scheduler - Credits	15
1.20 Scheduler - History	15
1.21 Scheduler - Breve Descrizione	17
1.22 Scheduler - Introduzione	17
1.23 Scheduler - Installazione	18
1.24 Scheduler - Configurazione	18
1.25 Scheduler - Creazione di un file eventi	20
1.26 Scheduler - Uso di Scheduler	22
1.27 Scheduler - Autore e indirizzi	22
1.28 Scheduler - Note di Copyright e distribuzione	23
1.29 Scheduler - une Description brève	23

Chapter 1

scheduler

1.1 Scheduler - Kurze Beschreibung

Scheduler 1.8 (9.5.2000)

Dieses Dokument beinhaltet die folgenden Kapitel:

Einführung

Was ist es? Und wozu brauche ich es?

Installation

Konfiguration

Terminplan

Wie erstelle ich einen Terminplan?

Bedienung

Autor

Mit Kontaktadresse

Urheberrecht

Rechtliches & Hinweise zur Distribution

Danksagungen

History

Außerdem enthält es zusätzlich die zumindest teilweise (Hilfe und Korrekturen erbeten) Übersetzung obiger Texte in:

English

Italiano

Français

Copyright ©1999-2000 pinc Software. Alle Rechte vorbehalten.

1.2 Scheduler - Einführung

Der "Scheduler" ist ein einfaches kleines Programm, daß
Terminpläne
anzeigt bzw. verwaltet und Sie optisch und akustisch an Ihre Termine
erinnern kann.

Es ist als Commodity gestaltet und öffnet ein Fenster auf der
Workbench in dem es die Termine in einer Wochenübersicht darstellt.

Dabei können auch Geburtstage und sonstige Termine markiert und/oder
schon Wochen oder Tage vorher und nachher dargestellt werden.
Auch wöchentlich oder in einer bestimmten Periode wieder erscheinende

Termine
können auf einfache Weise erstellt werden oder Shell-Kommandos
zu bestimmten Zeitpunkten ausgeführt werden.

Der Scheduler wird über ToolTypes und eine Textdatei, in der die
Termine stehen, konfiguriert.

1.3 Scheduler - Installation

Zur Installation wird das Programm einfach z.B. in den Ordner
WBStartup
oder ähnliches kopiert - es ist durchaus sinnvoll, das Programm bei jedem
Systemstart ebenfalls starten zu lassen.

Falls eine andere Sprache als Englisch für die Programmsteuerung benutzt
werden soll, muß man noch die Datei "Scheduler.catalog" in das entsprechende
Verzeichnis kopieren (z.B. "LOCALE:Catalogs/deutsch/").

Die von
Ihnen erstellte Datei
mit Ihren Terminen wird standardmäßig
unter "ENV:schedule" gesucht, sie darf aber auch
an jedem anderen Ort
liegen,
sofern sie bei Systemstart verfügbar ist.

Wird diese Datei von Ihnen während der Laufzeit des Schedulers geändert,
bemerkt er das und lädt sie automatisch neu ein.

"Scheduler" setzt mindestens OS 3.0 voraus, funktioniert aber natürlich
auch mit höheren Versionen (getestet bis einschließlich OS 3.5).

1.4 Scheduler - Konfiguration

Scheduler wird über ToolTypes konfiguriert. Dafür stehen einige
Möglichkeiten

zur Wahl:

- WINDOW** Damit bestimmen Sie die Position und (maximale) Größe des Fensters (z.B. WINDOW=0/10/300/200). Dabei müssen sämtliche Koordinaten angegeben werden. Das Fenster paßt sich automatisch seinem Inhalt an, wird aber maximal nicht größer als in dieser Angabe festgelegt. Wird noch ein "/FIX" oder auch "/fixed" angehängt, paßt sich das Fenster nicht mehr seinem Inhalt an, sondern füllt grundsätzlich den gesamten Bereich aus. In diesem Fall wird BOUND nicht mehr ausgewertet.
- FILE** Damit können Sie eine alternative Terminplan-Datei angeben. Voreinstellung ist "ENV:schedule".
- RANGE** Die normale Spannweite der Übersicht. Voreingestellt sind 7 Tage; wenn man diese Zahl erhöht werden wöchentliche Termine nur einmal dargestellt!
- BOUND** Da sich die Fenstergröße automatisch dem Inhalt anpaßt, kann man hier angeben, wo der Bezugspunkt innerhalb des bei WINDOW festgelegten Bereiches liegt. Mögliche Werte sind (r)ight, (l)eft, (t)op, (b)ottom. Wird dieses ToolType nicht angegeben, ist die Position des Bereiches auf dem Bildschirm ausschlaggebend. Wird bei WINDOW die Option /fix benutzt, wird dieses ToolType nicht ausgewertet.
- CLOSEAFTER** Wird hier ein Wert ungleich Null gesetzt, schließt sich das Fenster automatisch nach der Anzahl der abgelaufenen Sekunden (mindestens 5). Falls keine Termine gefunden wurden, oder eine vorhandene Datei leer ist, wird das Fenster immer nach 2 Sekunden geschlossen, unabhängig von dieser Angabe. Nach der Voreinstellung bleibt das Fenster offen.
- FONT** Damit können Sie einen alternativen Zeichensatz auswählen (z.B. FONT=helvetica.font/9). Das font-Suffix muß dabei angegeben werden. Voreingestellt ist die Benutzung des Bildschirmfonts.
- COMMAND** Mit einem Doppelklick auf das Fenster wird das hier angegebene Kommando ausgeführt. Damit kann man z.B. seinen bevorzugten Editor mit der Termindatei starten. In der Voreinstellung ist kein Kommando angegeben.
- OUTPUT** Benötigt das mit COMMAND festgelegte Kommando Ausgaben in einer Shell, kann hiermit eine bestimmte vorgegeben werden. Voreingestellt ist "CON:0/40/300/100/Scheduler Output/AUTO/CLOSE/ ↵ WAIT".
- SOUND** Bei einem mit 't' markiertem Eintrag wird bei Angabe dieses Argumentes der Sound über die DataTypes abgespielt, dessen
-

Dateiname angegeben wird.
Voreingestellt ist kein Sound.

PUBSCREEN Falls der Terminkalender nicht auf dem voreingestellten öffentlichen Bildschirm (üblicherweise der Workbench) sondern auf einem anderen sein soll, können Sie das hier angeben.

Zusätzlich stehen noch die für Commodities üblichen ToolTypes zur Auswahl; eine Erläuterung dieser finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Computer:

CX_PRIORITY (Voreinstellung: 0),
CX_POPKEY (Voreinstellung: ctrl alt t),
CX_POPUP (Voreinstellung: YES)

Zu erwähnen ist vielleicht noch, daß der Scheduler, sofern CX_POPUP auf NO steht, bei Änderungen des Terminplans nicht automatisch das Fenster öffnet, falls es zu der Zeit geschlossen ist.

!!! Hinweis !!!

Falls der Scheduler von einer Shell aus gestartet wird, können die ToolTypes nicht ausgewertet werden! In diesem Fall können sie aber direkt als Parameter angegeben werden. Z.B.:

Scheduler FILE=Work:schedule

Werden Strings mit Leerzeichen angegeben, muß das gesamte Argument in Anführungszeichen stehen. Aus

CX_POPKEY=ctrl alt t

wird also

"CX_POPKEY=ctrl alt t"

und nicht CX_POPKEY="...!"

1.5 Scheduler - Terminplan

Terminpläne sind Dateien, in denen Termine stehen - und zwar so, ←
daß
der Scheduler etwas damit anfangen kann.

Nach der Voreinstellung sucht der Scheduler in "ENV:schedule" nach seinen Daten, über

FILE
kann das aber frei angegeben werden.

Wird eine solche Datei während der Laufzeit des Schedulers geändert, wird sie automatisch neu geladen und ausgewertet. Falls das Fenster des Schedulers zu der Zeit geschlossen ist, öffnet es sich, wenn

CX_POPUP=YES
gesetzt ist.

Ein paar kleine Hinweise vorweg:

- es gibt nur 5 Spalten, von denen die erste als Datum angesehen wird, die zweite als Zeitangabe, die vorletzte als Optionen und die letzte als Kommando
- ein '#' am Anfang einer Zeile markiert diese als Kommentar
- leere Zeilen werden überlesen
- Spaltentrennzeichen ist '|'

Sehen wir uns eine Beispielzeile an:

```
4.2. | 12:15 | Gulaschsuppe läuft ab | m | RequestChoice "Mist" "So ein Ärger!" ok
```

Dabei dient der Querstrich '|' als Spaltentrenner. Wirklich ausgewertet werden lediglich die ersten beiden und die letzten beiden (4. & 5.) Spalten; letztere dürfen aber auch weggelassen werden.

Kommen wir nun zu den einzelnen Spalten und ihren Besonderheiten:

1. In der ersten Spalte wird ein Datum erwartet. Das kann z.B. folgende Struktur haben: t.m.j
 Dabei kann das Jahr auch weggelassen werden; in diesem Fall wird das aktuelle angenommen. Wird das Jahr nur zwei oder einstellig angegeben, 1900 hinzuaddiert, wenn es nicht mehr als 75 Jahre in der Vergangenheit liegt, ansonsten werden solange noch jeweils 100 Jahre addiert.
 Lässt man auch noch den Monat weg, wird dieser durch den aktuellen bzw. den darauffolgenden Monat ersetzt.
 Zusätzlich können auch "dayX" oder "day=X", wobei X für eine Zahl zwischen 1 und 7 steht, also für die Wochentage (nach OS-Logik von Sonntag bis Samstag), angegeben werden oder direkt "mo", "di", "mi", ... oder ihre englischen Pendants "mon", "tue", "wed", ... angegeben werden.
 Bei der Angabe eines Datums kann durch ein angehängtes ":x" eine alle x Tage wiederkehrende Periode bestimmt werden.
 Wird kein Datum erkannt, wird der Text direkt übernommen und als Datum das vom vorhergehenden Eintrag angenommen.
2. In dieser Spalte sollten die Zeiten stehen; wenn diese im Format "hour:min" vorliegen, werden sie auch ausgewertet – es darf aber natürlich auch etwas anderes dort stehen. Diese Auswertung hat aber nur einen Effekt, wenn zusätzlich die Option "t" angegeben wird (siehe 4.).
 Im Fenster wird diese Spalte, falls vorhanden, zentriert dargestellt.
3. In dieser Spalte steht der eigentliche Text, linksbündig dargestellt.
 Falls bei den Optionen "m" für "marked" angegeben wird, wird er in einer anderen Farbe gezeichnet.
4. Diese Spalte hat wieder eine besondere Bedeutung: ist sie vorhanden, werden ihre Inhalte als Optionen aufgefaßt.
 Es gibt (bisher) die folgenden:

m (marked)	Termin markiert darstellen
h (hold)	Termin unabhängig von Datum immer darstellen. Wird beim Termin kein Datum erkannt, wird ein solcher Termin am Ende der Liste erscheinen.

b (before)	Der Termin wird angezeigt, wenn der Termin soweit in der Zukunft liegt, daß er normalerweise noch nicht dargestellt wird. Mit bX oder b=X mit $0 < X < 2^{16}$ läßt sich dieser Zeitraum in Tagen festlegen
a (after)	Entsprechend before, betrifft aber Termine aus der Vergangenheit.
s (separator)	über diesem Eintrag wird eine Trennlinie dargestellt.
t (time)	Die Zeit-Spalte wird ausgewertet und sowohl optisch als auch akustisch (lauter werdend, mittels SOUND) ab X Minuten vor dieser Zeit jede Minute wieder gemeldet (mit tX oder t=X).
r (remember)	Wird der Termin fällig, wird er mit einem hinterlegten Ausrufezeichen pro abgelaufenem Tag markiert (max. 3).
e (exactly)	Der Termin wird nur eine Minute lang ab der angegebenen Zeit gezeigt.
o (once)	Der Termin wird nur genau einen Tag angezeigt, unabhängig von der eingestellten RANGE
.	.

5. Der Inhalt dieser Spalte wird komplett als Shell-Kommando ausgeführt. Das funktioniert aber nur, wenn die Zeitangabe in der 2. Spalte korrekt ist.

Werfen Sie einen Blick in die Beispieldatei:

```
schedule
```

1.6 Scheduler - Bedienung

Es gibt folgende Möglichkeiten, den Scheduler zu bedienen:

- Das Menü:

```
Verstecken (H) blendet das Programmfenster aus.
Termine abhaken beendet die optische und akustische Meldung
                  aller aktuellen Termine.
Über          (?) zeigt ein paar Programminformationen an.
Quit          (Q) Beendet das Programm.
```

- Ein Doppelklick im Fenster löst eine über den ToolType
COMMAND
definierte Aktion aus (z.B. das Starten eines Editors).

- Über Signale:

```
CTRL-C Beendet das Programm
CTRL-E Entspricht dem Menüpunkt "Termin abhaken"
CTRL-F Veranlaßt das erneute Laden des Terminplanes
```

1.7 Scheduler - Autor & Adresse

Die Adresse für Bug-Reports, Ideen und andere Dinge:

Per Post:

pinc Software / Axel Dörfler
Im Wiesengrund 3
49205 Osnabrück

eMail-Adresse:

axeld@bigfoot.de (Axel Dörfler)
(adoerfle@uni-osnabrueck.de)

WWW:

www.pinc-software.de/
[www-lehre.informatik.uni-osnabrueck.de/~adoerfle/]

Postkarten und andere Vergütungen sind natürlich erwünscht.

1.8 Scheduler - Urheberrecht & Distribution

Das Urheberrecht an der Software und des gesamten Paketes liegt bei mir, Axel Dörfler.

Zum jetzigen Zeitpunkt handelt es sich bei pinc Software (siehe Info-Text) nicht um eine juristische Person, sondern wird lediglich stellvertretend genannt.

Die Software darf, solange kein kommerzielles Interesse gegeben ist und ihr dieses Dokument beiliegt, frei kopiert und weitergegeben werden. Das schließt z.B. eine Verbreitung über Aminet-CDs oder über das Internet ein.

Zu widerhandlungen werden nach Inkennntnisnahme strafrechtlich verfolgt.

Für technische oder persönliche Probleme in Zusammenhang mit dem Scheduler kann ich nicht haftbar gemacht werden. Sie benutzen das Programm auf ihr eigenes Risiko. ↔

1.9 Scheduler - Danksagungen

Vielen Dank an:

- Marco Amadori für die italienische Übersetzung der Programmtexte und des Guides.

1.10 Scheduler - History

Version 1.0 (22.2.1999)

- erste Version
-

Version 1.1 (23.2.1999)

- Termine umgestaltet, Datum wird nun erkannt und gehandhabt.
- neue Optionen: (a)fter, (b)efore, (s)eparator, (h)old.
- Bei CTRL-F wird der Terminplan auch neu eingelesen.
- In der "Datums"-spalte werden von gleichen hintereinanderfolgenden Einträgen nur noch der erste dargestellt.
- Das ToolType WINDOW unterstützt nun die Option FIX[ED]

Version 1.2 (5.3.1999)

- Ein zusätzlicher Timer prüft nun alle 2 Minuten, ob ein neuer Tag begonnen hat.
- Mit dem ToolType FONT kann man nun einen Zeichensatz für die Darstellung wählen.
- Das Fenster wird nicht mehr aktiv, wenn es sich ohne Zutun des Benutzers öffnet.

Version 1.3 (21.3.1999)

- Das Fenster kann nun, wenn es offen ist, auch verschoben werden.
- Ein Doppelklick auf das Fenster führt ein mit COMMAND festgelegtes Kommando mit der unter OUTPUT bestimmten Shell aus.
- Kann die Termindatei nicht geöffnet werden, wird eine entsprechende Meldung ausgegeben.
- Sind keine aktuellen Termine vorhanden, bleibt das Fenster nicht länger als Strich offen.

Version 1.4 (9.1.2000)

- Die Angabe des Monats bei einem Datum kann nun auch weggelassen werden (Vorschlag von Lance Neustaeter).
- Mit ":x" kann man periodisch wiederkehrende Termine angeben.

Version 1.5 (11.1.2000)

- Daten ohne ":x" wurden versehentlich falsch behandelt...

Version 1.6 (15.1.2000)

- neue Option "t", Zeiten werden nun nach Möglichkeit geparkt.
 - neuer Tooltype SOUND um einen beliebigen Sound bei der Zeit-Benachrichtigung abzuspielen.
-

- neuer Tooltype PUBSCREEN um jeden Public-Screen nutzen zu können.
- Lokalisierung.

Version 1.7 (4.3.2000)

- neue Option "r" (remember) markiert einen Termin am Stichtag bzw. ab der angegebenen Zeit mit einem Symbol.
- Option "a" (after) funktioniert nun auch im Zusammenhang mit periodischen wiederkehrenden Terminen.
- Shell-Kommandos können bei Erreichen eines Termines ausgeführt werden (von verschiedenen Personen vorgeschlagen).
- neue Option "e" (exactly [once]) blendet einen Termin nur in der einen Minute ein, die bei ihm angegeben ist.

Version 1.8 (9.5.2000)

- Option "r" arbeitete nicht korrekt.
- neue Option "o" (once) eingeführt.
- Parsen der Wochentage optimiert.

1.11 Scheduler - Short Description

Scheduler 1.8 (9.5.2000)

Table of Contents:

Introduction
What's all about?

Installation

Configuration

Schedule
How to make a schedule-file

Using Scheduler

Author
with address

Copyright Notice

Credits

History

This document contains furthermore the following partly completed translations (help wanted) of the above:

Deutsch
Italiano
Français
Copyright ©1999–2000 pinc Software. All Rights Reserved.

1.12 Scheduler - Introduction

The "Scheduler" is a simple and small programme which manages and displays your schedule.

It's a commodity and has its window on the Workbench-Screen. The window displays a whole week or another range in your schedule.

You can mark birthdays and other "deadlines" and view them weeks or days before they reach your weekly plans. Even weekly dates like TV series and other stuff can be created very easily. Furthermore you can let Scheduler execute every shell-command at a specified time.

The Scheduler can be configured via tooltypes and a text file, the

schedule
file.

1.13 Scheduler - Installation

To install the programme you simply copy it in the drawer you want it to have. It's quite useful to choose the "WBStartup"-drawer to let it be started whenever you boot the Workbench.

If you want to use another language, the "Scheduler.catalog" must be copied in the corresponding directory (e.g. "LOCALE:Catalogs/deutsch").

Your

self-created file including your dates should be in "ENV:schedule" or at least it will be searched there, by default. You may change this behaviour by changing the configuration via ToolTypes
.

If you change this file while the Scheduler is running, it will load and analyze it automatically

The Scheduler requires OS 3.0 or higher (also tested with OS 3.5).

1.14 Scheduler - Configuration

The Scheduler will be configured via ToolTypes. You have the choice: ↔

WINDOW	With this option you set the (maximal) window size (e.g. WINDOW=0/10/300/200). You have to give all four coordinates. The window size fits to its contents but will never be greater than this. If you add a "/FIX" or a "/fixed" the window size is constant. If you so, the ToolType BOUND won't be evaluated anymore.
FILE	This sets the schedule-file. Default is "ENV:schedule".
RANGE	With this you may set the range or period of the dates. Default is 7 which means that a whole week is viewed. If you increase this value, weekly dates are displayed only once!
BOUND	Since the window size is not constant, you can set the origin from which the window sizes inbetween the box you set with WINDOW. Possible values are (r)ight, (l)eft, (t)op, (b)ottom. If you use the /fix option along with WINDOW, this ToolType is not evaluated.
CLOSEAFTER	If you set this to a value unequal to zero, the window closes automatically after the number of seconds you want (>5). If no dates could be found, the window will be closed in two seconds - independent to this setting. Default is zero, which means the window remains open.
FONT	You can set the window font using this tooltype. Please note that the font-suffix must be added (e.g. helvetica.font/9). Default is the screen font.
COMMAND	You can execute a command by double clicking on the window. Default is no command.
OUTPUT	If the command specified with COMMAND needs an output stream, you may specify it here. Defaults to "CON:0/40/300/100/Scheduler Output/AUTO/CLOSE/WAIT".
SOUND	The specified sound will be played (with datatypes) on a notification using the 't' option. Default is no sound.

PUBSCREEN If you want to choose another public screen than the default one (normally the Workbench) you can specify it here.

Furthermore, the well-known Commodities-ToolTypes will be recognised.

CX_PRIORITY (Defaults to 0),
 CX_POPKEY (Defaults to: ctrl alt t),
 CX_POPUP (Default: YES)

If you set CX_POPUP to NO and changes the schedule-file, the window does not pop up - vice versa, if you set it to YES it will pop up if it is closed at this time.

!!! Attention !!!

If you run the Scheduler from a shell (not from WB), the ToolTypes cannot be evaluated. But you may wrote them as arguments in this case, e.g.:

```
Scheduler FILE=Work:schedule
```

If you have strings this blanks, you have to quote the whole argument.
 The ToolType

```
CX_POPKEY=ctrl alt t
```

morphes to

```
"CX_POPKEY=ctrl alt t"
```

but not to CX_POPKEY="...!"

1.15 Scheduler - Making a Schedule-file

All dates and other things you want the "Scheduler" to view are ←
 listed
 in a schedule file, in a special way which lets the Scheduler may work
 with it.

The default schedule-file is "ENV:schedule" but you can change this via
 the

```
ToolType FILE  

.
```

If you change such a file during runtime of the Scheduler, it will load
 and evaluate it automatically. If its window is closed at this time, it
 will open if

```
CX_POPUP  

is set to YES.
```

A few notes:

- there are 5 columns, the first one is considered as a date, the 2nd as a time, the 4th as options and the last one as a shell command

- a '#' at the beginning of a line marks as a commentary
- empty lines are over-read
- use '|' to separate the columns

--

Let's have a look at an example line:

```
4.2. | 12:15 | Pizza is getting cold | m | RequestChoice "Request" "Sorry!" Ok
```

The '|' separates the different columns. Only the 3rd one has no special meaning, the last two columns are optional.

So let me describe the different columns and its special qualities:

1. This is considered as a date like: d.m.y
 You don't have to write the year - the current will be chosen in this case. If you only use 2 digits to represent the year, it will automatically be completed (add 1900 or 2000, if it is >75 years in the past).
 You also can omit the month - in this case it will be set to the current month or the one after this one; depending on whether it is already in the future or not.
 Furthermore, you may write "dayX" or "day=X" with $0 < X < 8$, every week-day beginning with Sunday. Alternatively, you can write its abbreviations "sun", "mon", "tue", ... or its German pendants ("mo", "di", ...).
 It's possible to set a period right after a date: ":x" means a date every x days.
 If no date can be recognised, the text will be displayed directly and the date of the entry above will be taken.
2. You should use this row for times, but it is up to you. If you enter a time which fits in "hour:min" it will be parsed and used if you select the "t" option below (no a.m./p.m., 24 hours per day).
 If this row exists, its content will be displayed centered.
3. Use this row for the text itself. If you use "m" as an option, it will be rendered in another colour.
4. This row has a special meaning, its contents will be regarded as options.
 As I wrote this, there exist the following:

m (marked)	mark a date
h (hold)	show entry independent from its date. If such an item has no valid date, it will be shown at the end of the list.
b (before)	this lets you see future entries. With bX or b=X with $0 < X < 2^{32}$ you may set the maximum days between today and then.
a (after)	like before, but this is for entries of the past.
s (separator)	a line will be rendered above this entry.
t (time)	notifies you X minutes before the given time is reached

and every following minute (with tX or t=X). If a sound is specified it will be played louder and louder.

r (remember) if the date expires it will be marked with an exclamation mark for every day (max. 3).

e (exactly) the date will be shown exactly in the specified minute and no longer.

o (once) the date will be visible for one day only.

5. The whole column will be interpreted as a shell command which is executed at the specified time (2nd column) as long as this one is correct.

Have a look at the example file:

```
schedule
```

1.16 Scheduler - Using Scheduler

There are several ways to contact the Scheduler:

- The Menu:

Hide	(H)	hides the programme window
Notification received		interrupts the optical and acoustical notification of all current dates
About	(?)	shows some informations about the programme
Quit	(Q)	quits the programme.

- Use the ToolType

```
COMMAND
to invoke a certain action
with a double-click (e.g. starting an editor).
```

- With Signals:

```
CTRL-C quits the programme
CTRL-E equals the "Termine abhaken" menu item
CTRL-F causes the schedule file to be reloaded
```

1.17 Scheduler - Author & Address

The Address for bug-reports, ideas and other hopefully useful things:

Via snail-mail:

```
pinc Software / Axel Dörfler
Im Wiesengrund 3
49205 Osnabrück
```

eMail-Address:

```
axeld@bigfoot.de (Axel Dörfler)
(adoerfle@uni-osnabrueck.de)
```

WWW:

`www.pinc-software.de/`
`[www-lehre.informatik.uni-osnabrueck.de/~adoerfle/]`

If you want to send small donations or cards - be welcome :)

1.18 Scheduler - Copyright Notice & Distribution

The package is ©1999-2000 by Axel Dörfler. All rights reserved.

At the time I wrote this, pinc Software (see Info-Requester) is not an existing juristical person; it stands representively for me and no other person.

You are allowed to copy it to BBS, Aminet and other free shareware-pools as long as this documentation is included and you are not following any commercial interest.

The usage of Scheduler is at your own risk - I am not liable for any problems you might have with it.

If you aren't sure what I try to tell you, please refer to the
German
part.

1.19 Scheduler - Credits

Thanks to:

- Marco Amadori for creating the Italian translation of the Guide and the programme texts.

1.20 Scheduler - History

Version 1.0 (22.2.1999)

- initial version

Version 1.1 (23.2.1999)

- added SIGBREAKF_CTRL_F to reload schedule
 - added parsing of every entry's date (dd.mm.[[yy]yy], day1-7, so-sa, sun-sat)
 - added flags: (h)old, (b)efore, (a)fter, (s)eparator
 - only changes are drawn in the "day"-row
-

- option fix[ed] added to tooltype WINDOW

Version 1.2 (5.3.1999)

- added daily timer (checks all 2 minutes)
- new tooltype FONT sets window font
- the window becomes no longer active if it pops up without user invocation.

Version 1.3 (21.3.1999)

- if no dates are displayed, the window remains no longer open.
- if the schedule file couldn't be open a corresponding message is shown.
- the window can now be moved.
- a double click on the window now invokes a configurable command (tooltype COMMAND) with a configurable output (tooltype OUTPUT).

Version 1.4 (9.1.2000)

- You can now omit the month in a date (suggested by Lance Neustaeter).
- It's now possible to set a period and a start date, see
Schedule
.

Version 1.5 (11.1.2000)

- Dates without a period have been handled incorrectly...

Version 1.6 (15.1.2000)

- new option "t", the time column is now parsed.
- new tooltype SOUND to play a sound at the time-notification.
- new tooltype PUBSCREEN to let the window open on any public screen.
- supports locale.

Version 1.7 (4.3.2000)

- add flag (r)emember which shows an exclamation mark at the specified time.
- option (a)fter now works for dates with a period.
- shell commands can now be executed at a given date/time (as proposed by several ↔ people).
- add flag (e)xactly [once].

Version 1.8 (9.5.2000)

- flag "r" did not work correctly.
-

- new option (o)nce added.
- optimized parsing of weekdays

1.21 Scheduler - Breve Descrizione

Scheduler 1.8 (9.5.2000)

Indice:

Introduzione
Di che si tratta?

Installazione

Configurazione

Eventi
Come creare un file eventi.

Uso di Scheduler

Autore
con indirizzo.

Note di Copyright

Ringraziamento

Cronologia

Questo documento contiene inoltre le seguenti traduzioni parziali di questa guida (gli aiuti sono incoraggiati):

Deutsch

English

Français

Copyright ©1999-2000 pinc Software. All Rights Reserved.

1.22 Scheduler - Introduzione

"Scheduler" è un piccolo e semplice programma per gestire e mostrare i vostri appuntamenti o eventi.

È una commodity che apre la sua finestra sullo schermo del Workbench. La finestra mostra un'intera settimana o un'altro periodo configurabile dei vostri appuntamenti/eventi.

Si possono segnare compleanni e altre scadenze e farsele mostrare in anticipo di giorni o settimane.

Possano essere

```
create
    anche date settimanali ricorrenti come i
programmi per la TV o altro in maniera molto semplice.
Inoltre potete fare in modo che Scheduler esegua un qualsiasi
comando shell in un momento specificato.
```

Scheduler può essere configurato tramite tooltypes e un file di testo, il file

```
eventi
.
```

1.23 Scheduler - Installazione

Per installare il programma basta copiarlo nel cassetto dove preferite che stia. È molto comodo scegliere a questo scopo il cassetto "WBStartup" in modo che Scheduler venga lanciato automaticamente ad ogni riavvio del Workbench.

Se volete usare un'altra lingua oltre all'inglese dovete anche copiare il file "Scheduler.catalog" nel cassetto corrispondente alla lingua scelta (es: "LOCALE:Catalogs/italiano").

Il file di eventi che avete

```
creato
    va messo in ENV:schedule, o
almeno è qui che viene cercato di default.
Si può cambiare questa impostazione cambiandola tramite
```

```
ToolTypes
    per scegliere qualsiasi altra locazione.
```

Se cambiate questo file mentre sta girando Scheduler, verrà caricato e analizzato automaticamente.

Scheduler richiede il SO 3.0 o superiore (è testato anche per il 3.5).

1.24 Scheduler - Configurazione

Scheduler viene configurato tramite i ToolTypes. Potete cambiare:

```
WINDOW    Con questa opzione cambiate la dimensione massima della
finestra. (es: WINDOW=0/10/300/200).
Dovete specificare tutti e quattro i campi.
La dimensione della finestra si adatta al contenuto ma non sarà
mai maggiore di quanto specificato.
```

Se aggiungete `"/FIX"` o `"/fixed"` la dimensione sarà costante.
Se lo settate il ToolType `BOUND` non sarà preso in considerazione.

- `FILE` Setta il file eventi. Per default è `"ENV:schedule"`
- `RANGE` Con questo si imposta il periodo di visualizzazione degli appuntamenti. Il default è 7 che significa un'intera settimana mostrata. Se si aumenta questo valore, gli eventi settimanali verranno fortunatamente mostrati solo una volta!
- `BOUND` Siccome la dimensione della finestra non è costante, si possono impostare le origini dalle quali viene dimensionata entro i valori specificati in `WINDOW`.
I valori ammessi sono `r` (destra), `l` (sinistra), `t` (alto), `b` (basso).
Se viene impostato `/fix` insieme a `WINDOW`, questo ToolType non viene valutato.
- `CLOSEAFTER` Se diverso da zero, la finestra viene chiusa automaticamente dopo il numero di secondi specificato (>5).
Se non vengono trovati eventi, la finestra verrà chiusa in due secondi, indipendentemente da questa impostazione.
Il default è zero, cioè la finestra rimane aperta.
- `FONT` Imposta il carattere della finestra, notare che bisogna anche specificare il suffisso (es: `helvetica.font/9`).
Il default è il carattere dello schermo.
- `COMMAND` Il comando che viene eseguito con un doppio click sulla finestra. (es: `COMMAND=ed ENV:schedule`).
Il default è nessun comando.
- `OUTPUT` Se il comando impostato necessita di output, si può specificarlo qui.
Il default è `"CON:0/40/300/100/Scheduler Output/AUTO/CLOSE/WAIT"`.
- `SOUND` Il suono specificato viene suonato (tramite `datatypes`) sulle notifiche specificate con l'opzione
`t`
`.`
Il default è nessun suono.
- `PUBSCREEN` Specifica un diverso schermo pubblico invece di quello di default (normalmente il `Workbench`).

Inoltre sono riconosciuti i soliti ToolTypes delle Commodities.

`CX_PRIORITY` (Default: 0),
`CX_POPKEY` (Default: `ctrl alt t`),
`CX_POPUP` (Default: YES)

Se impostate `CX_POPUP` a NO e cambiate il file eventi, la finestra non apparirà, viceversa apparirà se chiusa con `CX_POPUP` a YES.

!!! Attenzione !!!

Se lanciate Scheduler da una shell (non dal WB), i ToolTypes non verranno valutati. Ma potete impostarli come argomenti, es:

```
Scheduler FILE=Work:schedule
```

Se avete stringhe con spazi, dovete racchiudere l'intero argomento tra virgolette.

Il ToolType

```
CX_POPKEY=ctrl alt t
```

si trasforma in

```
"CX_POPKEY=ctrl alt t"
```

non in `CX_POPKEY="..."`!

1.25 Scheduler - Creazione di un file eventi

Tutti gli appuntamenti, date, ricorrenze, eventi e le altre cose che volete che "Scheduler" vi mostri sono elencate nel file eventi, in maniera che Scheduler riesca a comprendere.

Il file evento di default è ENV:schedule, ma può essere cambiato tramite il

```
ToolType FILE
```

```
.
```

Se questo file viene modificato mentre Scheduler sta girando, verrà caricato ed esaminato automaticamente. Se la finestra di visualizzazione al momento non sarà visibile lo diventerà se

```
CX_POPUP
```

```
è
```

impostato a YES.

Qualche nota:

- Ci sono 5 colonne, la prima è considerata una data, la seconda l'ora, la quarta sono opzioni e l'ultima un comando shell.
- una linea che inizia con '#' è calcolata come un commento.
- le linee vuote sono ignorate.
- Il carattere '|' separa le colonne.

```
--
```

Esempio di linea:

4.2. | 12:15 | La pizza si raffredda. | m | RequestChoice "Richiesta" "Scusa!" Ok

Il carattere '|' separa le colonne, solo la terza non ha nessun significato particolare. Le ultime due sono opzionali.

Significato delle colonne:

1. Questa viene considerata una data secondo la convenzione: giorno.mese.anno. Non è necessario scrivere l'anno, verrà scelto l'anno corrente caso d'omissione. Si possono utilizzare due cifre per indicare l'anno, verrà automaticamente completato (aggiungete 1900 o 2000, se è >75 anni nel passato).

Si può anche omettere il mese, in questo caso verrà impostato al mese corrente o quello successivo, dipende se la data appartiene al futuro o meno.

Inoltre, si può scrivere "dayX" o "day=X" dove $0 < X < 8$, dove X è un giorno della settimana (inizia con domenica). Alternativamente, si può scrivere l'abbreviazione in inglese (sun = domenica, mon = lunedì) o in tedesco ("mo", "di", ...).

Si può mettere un periodo subito a destra della data, ":x" significa "ogni x giorni dalla data". Se nessuna data viene riconosciuta il testo verrà stampato direttamente con la data della riga precedente.

2. Dovreste usare questa colonna per l'ora, ma a vostra scelta. Se inserite un orario che corrisponda a "ore:minuti" verrà analizzato e utilizzato se impostata l'opzione t (vedi sotto), il formato non accetta a.m/p.m. solo 24 ore/giorno. Se questa colonna esiste, il suo contenuto verrà visualizzato centrato.

3. Il testo dell'evento. Se utilizzate l'opzione m, verrà stampato in un altro colore.

4. Colonna delle opzioni.

Per ora esistono le seguenti opzioni:

m (marked)	Evidenzia una data.
h (hold)	Mostra la riga indipendentemente dalla data, se questa non ha una data valida, verrà mostrata alla fine della lista.
b (before)	Serve per vedere date future. Con bX o b=X con $0 < X < 2^{32}$, si può impostare il numero massimo di giorni tra oggi e l'evento da ricordare.
a (after)	Come b, ma è per gli eventi nel passato.
s (separator)	Lascia una linea vuota dopo questo evento.
t (time)	Richiama l'avvenimento X minuti prima che accada, e ogni minuto seguente (con tX o t=X). Se viene specificato un suono, verrà suonato sempre a più alto volume.
r (remember)	Se l'evento scade, verrà stampato con un punto esclamativo in più per ogni giorno (max 3).
e (exactly)	L'evento verrà mostrato esattamente quando accade (o scade) e mai più.
o (once)	

5. L'intera colonna verrà interpretata come un comando shell.

che verrà eseguito al momento specificato (seconda colonna) solo se quest'ultima è valida.

Consultate il file eventi d'esempio:

```
schedule
```

1.26 Scheduler - Uso di Scheduler

Ci sono vari modi per utilizzare Scheduler:

- Il Menu:

Nascondi	(H)	Nasconde la finestra del programma.
Notifica ricevuta		Interrompe la notifica visiva e sonora di tutti gli eventi correnti.
Informazioni	(?)	Mostra alcune informazioni sul programma.
Esci	(Q)	Esce dal programma.

- Usare il ToolType
COMMAND
per far eseguire un'azione
con un doppio click sulla finestra, come far partire un editor.

- Con i segnali:

CTRL-C	Esce dal programma.
CTRL-E	Come la voce del menu "Esci".
CTRL-F	Ricarica il file eventi.

1.27 Scheduler - Autore e indirizzi

L'indirizzo per bug-report, idee e altre cose, si spera, utili:

Posta normale:

```
pinc Software / Axel Dörfler  
Im Wiesengrund 3  
49205 Osnabrück
```

Indirizzo eMail:

```
axeld@bigfoot.de (Axel Dörfler)  
(adoerfle@uni-osnabrueck.de)
```

WWW:

```
www.pinc-software.de/  
[www-lehre.informatik.uni-osnabrueck.de/~adoerfle/]
```

Se volete inviare piccole donazioni o cartoline, siete i benvenuti :)

1.28 Scheduler - Note di Copyright e distribuzione

The package is ©1999–2000 by Axel Dörfler. All rights reserved.

Al momento in cui scrivo, pinc Software (vedi Menu/Informazioni) non è una persona giuridica esistente, rappresenta me e nessun altro.

Avete il permesso di copiarlo su BBS, Aminet e altre distribuzioni finché venga inclusa nella distribuzione questo documento e non ne ricaviate alcun interesse economico.

L'uso di Scheduler è a vostro rischio, non sono responsabile di qualsiasi danno o problema possiate avere dal suo utilizzo.

Se non siete sicuri di quello che state leggendo, riferitevi alla documentazione

tedesca

.

1.29 Scheduler - une Description brève

Scheduler 1.8 (9.5.2000)

Ce document comprend les chapitres suivants:

Introduction

Qu'est-ce que c'est? Et pourquoi j'en a besoin?

Installation

Configuration

Agenda

Comment est-ce que je fais un agenda?

Auteur

Avec l'adresse

Droit d'auteur

Et l'indication de distribution

Remerciement

Histoire

Il y a aussi une traduction complete à cettes langues:

English

Deutsch

Italiano

C'est tous... Si tu sais quelqu'un qui voudrait traduire cette

document, tu le demanderas à faire cela? Ce serait très bien.

Axel Dörfler.

Copyright ©1999-2000 pinc Software. Alle Rechte vorbehalten.
